

# LiteraturEtage

Zeitgenössische Literatur in Weimar  
JANUAR - FEBRUAR  
2024



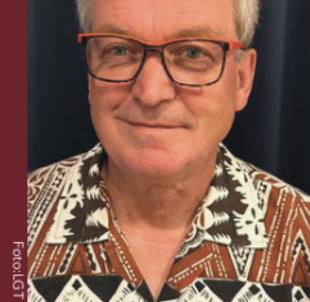


Foto: LGT



Foto: Privat

# REINHARD BÖHNER ELIAS MATHISON

Samstag, 06. Januar 2024 - 16.00

## EINE LITERARISCH-MUSIKALISCHE REISE NACH NEUSEELAND (8 / 5 / 1 EURO)

An diesem Abend reisen Sie literarisch-musikalisch ans andere Ende der Welt. Arthur R. Böhners Texte erzählen von den Mythen und dem Alltag der Maori, berichten von den Nöten der Einwanderer, von der Natur oder von modernen Freizeitvergnügen. Elias Mathison begleitet ihn mit selbstkomponierten rockigen Liedern und Balladen.

**Arthur Reinhard Böhner** schreibt am liebsten Kurzgeschichten und war zweimal Finalist im MDR-Literaturwettbewerb. Er reist oft nach Neuseeland und lebte von 1994 bis 1998 auf der Südsinsel.

**Elias Johannes Mathison** wurde in Christchurch geboren, hat im Dezember sein Abitur abgelegt. Er wohnt in Auckland und tritt mit seiner Band und gelegentlich in der Band seines Vaters als Solist auf.

ALEXANDRA  
PRZYREMBEL

Ilse Koch –  
ein Kapitel  
deutscher  
Gesellschafts-  
geschichte  
1933 bis 1970

IM  
BANN  
DES  
„BÖSEN

Donnerstag, 11. Januar 2024 - 19.00

»IM BANN DES BÖSEN. ILSE KOCH – EIN  
KAPITEL DEUTSCHER GESELLSCHAFTS-  
GESCHICHTE 1933 BIS 1970« EINTRITT FREI

Als »Hexe von Buchenwald« und »meistgehasste Frau der Welt« betitelt: 1932 tritt Ilse Koch der NSDAP bei, 1936 heiratet sie den späteren Buchenwald-Kommandanten Karl Koch, nach Kriegsende folgen gerichtliche Verfahren gegen sie, die in eine lebenslange Haft münden. Ilse Koch gilt bis heute als eine der umstrittensten Persönlichkeiten des Nationalsozialismus und fasziniert seit jeher in ihrer medialen Darstellung als »Sonderfall« der deutschen Geschichte.

Die Historikerin **Alexandra Przyrembel** ist Professorin für die Geschichte der Europäischen Moderne an der Fernuniversität in Hagen. »Im Bann des Bösen« liegt seit Frühjahr dieses Jahres im S. Fischer Verlag vor. Sie lehrt und forscht zur (transnationalen) Geschichte Europas und veröffentlichte bereits zum nationalsozialistischen Antisemitismus. Gegenwärtig schreibt sie an einer (Global-)Geschichte des Vermögens um 1900.

Moderation: Rikola-Gunnar Lüttgenau

Eine Veranstaltung der Gedenkstätte Buchenwald und der Landeszentrale für politische Bildung Thüringen.

januar

**ANNE  
RABE**

Donnerstag, 18. Januar 2024 - 19.00

**»DIE MÖGLICHKEIT VON GLÜCK«**  
(8 / 5 / 1 EURO)**Lesung im Rahmen der Reihe »Was kommt nach Ostdeutschland?«**

In der DDR geboren, im wiedervereinigten Deutschland aufgewachsen. Als die Mauer fällt, ist Stine gerade einmal drei Jahre alt. Doch die Familie ist tief verstrickt. In ein System, von dem sie nicht lassen kann, und in den Glauben, das richtige Leben gelebt zu haben. Bestechend klar und kühn erzählt Anne Rabe von einer Generation, deren Herkunft eine Leerstelle ist.

**Anne Rabe**, geboren 1986, ist Dramatikerin, Drehbuchautorin und Essayistin. Ihre Theaterstücke wurden mehrfach ausgezeichnet. Als Drehbuchautorin war sie Teil der Kultserie »Warten auf'n Bus«. Seit mehreren Jahren tritt sie zudem als Essayistin und Vortragende zur Vergangenheitsbewältigung in Ostdeutschland in Erscheinung. Anne Rabe lebt in Berlin. »Die Möglichkeit von Glück« war für den »Deutschen Buchpreis 2023« nominiert.

Moderation: Stefan Petermann

# BORIS HOGE- BENTELER



Donnerstag, 25. Januar 2024 - 19.00

## »LIEBE DUNKELHEIT« (8 / 5 / 1 EURO)

»Liebe Dunkelheit« ist ein geheimnisvoller Roman über das Ausgeliefertsein und den Verlust zweier Menschen, der in traumwandlerisch-halluzinativer Sprache die Grenzen zwischen Innen- und Außenwelt auf kunstvolle Weise zum Verschwinden bringt.

**Boris Hoge-Benteler**, geboren 1979 in Marburg, aufgewachsen in Büren (Westfalen), studierte Neuere deutsche Literatur, Italienisch und Geschichte in Berlin und Wien und promovierte in Münster über Russland-Konstruktionen in der deutschen Gegenwartsliteratur. Er arbeitet als wissenschaftlicher Bibliothekar in Jena und lebt in Weimar. 2022 erschien sein Debütroman »Sonnenstadt«.

# februar



TREVOR  
JOHNSON

Donnerstag, 01. Februar 2023 - 19.00

## AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG »PLAZENTA POWER« EINTRITT FREI

Die Foto-Serie mit dem »Wunderorgan der Schwangerschaft« zeigt die Plazenta, angelehnt an ihre natürliche Umgebung (das Fruchtwasser) auf Aufnahmen im Wasser. Der Betrachter kann durch den ästhetischen Blick Berührungängste loslassen und sich mit Neugier in fremde Landschaften, Formen und Farben des Lebendigen verlieren.

Die Idee zur Serie ist in Zusammenarbeit mit der Ärztin Dr. med. Sophia Johnson für Ihr Buch »Plazenta Power« (Stadelmannverlag 2023) sowie mit Nis Namdar (Art Director) entstanden.

**Trevor Johnson** ist ein Fotograf aus Weimar. Er hält in seinen Bildern Menschen und Momente fest und erzählt Geschichten über Leichtigkeit, Freude und Authentizität.

# EMMA BRASLAVSKY

Foto: Heike Steinweg



Donnerstag, 08. Februar 2024 - 19.00

## EMMA BRASLAVSKY: »ERDLING«

(15 / 12 / 1 EURO)

Emma Erdling ist notorisch pleite. Nur dank der Unterstützung ihrer kinderlosen Großtante konnte sie sich als Privatdetektivin unter dem Pseudonym »Andreas von Erdling« im teuersten Viertel der Stadt selbstständig machen, auch wenn sie nie vorhatte, echte Fälle zu lösen. Stattdessen inszeniert sie ihr Leben als Soap einer knallharten, linksideologischen Ermittlerin in den sozialen Netzwerken, bis unvorhergesehene Ereignisse ihre gemütlich eingerichtete Existenz erschüttern und ein Shitstorm ihr virtuelles Dasein vernichtet. Doch schon tags darauf soll sie ihren ersten, wenngleich unlösbar scheinenden Auftrag übernehmen: Oskar Lafontaine sucht ihr Büro auf. Seine Frau, Sahra Wagenknecht, sei entführt worden, von Außerirdischen, er wolle sie zurück, Geld spiele keine Rolle.

**Emma Braslavsky**, 1971 in Erfurt geboren, lebt seit 1999 als freie Autorin und Kuratorin in Berlin. Ihr Debütroman »Aus dem Sinn« , wurde 2007 mit dem Uwe-Johnson-Förderpreis ausgezeichnet. Mit ihrer Erzählung »Ich bin dein Mensch« lieferte sie die Vorlage für den gleichnamigen Film von Maria Schrader, der 2022 mit vier Deutschen Filmpreisen ausgezeichnet und als deutscher Kandidat für die Oscars ausgewählt wurde.

Moderation: Stefan Petermann

# februar

**HELGE  
HESSE**

Donnerstag, 22. Februar 2024 - 19.00

**HESSE, HELGE: »EIN DEUTSCHES VERSPRECHEN. WEIMAR 1756–1933«**

(15 / 12 / 1 EURO)

In seinem neuen Buch begleitet Helge Hesse die prägenden Persönlichkeiten jener Epoche, in der Weimar ein Ort deutscher Versprechen für eine bessere Welt war – bis 1933 die Nationalsozialisten an die Macht kamen. Eine mitreißende Lektüre, die über bloße Geschichte hinaus die Fragen aufzeigt, die uns heute und in der Zukunft beschäftigen.

**Helge Hesse**, Jg. 1963, verfasste und inszenierte neben und nach dem Studium der Wirtschaftswissenschaften und Philosophie Theaterstücke, Experimental- und Kurzfilme. Nach einiger Zeit im Verlagsmanagement arbeitet er seit mehreren Jahren als freier Autor und Publizist. Er veröffentlichte unter anderem im Handelsblatt, in DIEZEIT und in Kindlers Literaturlexikon. Bekannt sind vor allem meine populären Sachbücher zu kulturellen, historischen und philosophischen Themen wie der in 14 Sprachen übersetzte Bestseller Hier stehe ich, ich kann nicht anders und Die Welt neu beginnen, das 2021 den Bayerischen Buchpreis erhielt.

Moderation: Anette Seemann

# DANIEL SPECK

Foto: Neill Kluis



Donnerstag, 29. Februar 2024 - 19.00

## »YOGA TOWN« (15 / 12 / 1 EURO)

Wir wollten die ganze Welt umarmen. Der große neue Familienroman von Bestseller-Autor Daniel Speck (»Bella Germania«, »Jaffa Road«)

2019. Eine Berliner Yogalehrerin, die noch nie in Indien war. Ihr liebevoller Vater, der in der Vergangenheit hängt. Und ihre Mutter, die spurlos verschwindet. Lucy und ihr Vater Lou gehen auf die Suche, zurück an den Ort, wo alles begann: 1968.

»Ein rauschender Trip von den Sechzigern bis in die Gegenwart!« Jan Weiler

**Daniel Speck**, 1969 in München geboren, führt uns mit seinen Romanen durch Epochen und Mentalitäten zu uns selbst. Seine Romane sind allesamt Bestseller und finden höchste Anerkennung bei Kritik und Leserschaft. »Bella Germania« wurde als Dreiteiler prominent verfilmt. Mit den Bestsellern »Piccola Sicilia« und »Jaffa Road« zeichnet Daniel Speck ein vielstimmiges Panorama und baut Brücken zwischen den Kulturen.

# februar



BUCHHANDLUNG WEIMAR

LITERATUR  
UND  
KULTUR  
IN WEIMAR

Marktstraße 2  
Telefon (03643) 4159-0

*Bücher bestellen rund um die Uhr:*  
[www.eckermannbuchhandlung.de](http://www.eckermannbuchhandlung.de)



LiteraturEtage  
Literarischen Gesellschaft Thüringen e.V.  
Marktstr. 2 – 4 (OG), 99423 Weimar  
03643 776699  
[info@literarische-gesellschaft.de](mailto:info@literarische-gesellschaft.de)  
[www.literarische-gesellschaft.de](http://www.literarische-gesellschaft.de)  
Instagram: @literaturetage

VVK & Reservierung

Eckermann-Buchhandlung  
Marktstr. 2–4 (EG), 99423 Weimar  
Mo. – Fr., 10 – 18 Uhr  
03643 41590  
[info@eckermannbuchhandlung.de](mailto:info@eckermannbuchhandlung.de)

Eintritt zu allen Lesungen (soweit nicht anders vermerkt)  
8 / 5 / 1 (WP) Euro

Wir danken unseren Förderern und Partnern:

Freistaat  
Thüringen



Staatskanzlei

weimar  
Kulturstadt Europas



GRÜNSÄTZE  
BUCHENWALD

## PROGRAMMÜBERSICHT

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen  
finden Sie auf unserer Webseite:

[www.literarische-gesellschaft.de](http://www.literarische-gesellschaft.de)

### Januar

Sa., 6., 16 Uhr Reinhard Böhner, Elias Mathison

Do., 11., 19 Uhr Alexandra Przyrembel

Do., 18., 19 Uhr Anne Rabe

Do., 25., 19 Uhr Boris Hoge-Benteler

### Februar

Do., 1., 19 Uhr Trevor Johnson

Do., 8., 19 Uhr Emma Braslavsky

Do., 22., 19 Uhr Helge Hesse

Do., 29., 19 Uhr Daniel Speck



Literarische Gesellschaft Thüringen e.V.